

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/230/2020

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2019 des Amtes 40

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	16.07.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 40 i.H.v. -162.876,56 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes in voller Höhe durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 308.365,76 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten. Ein Verlustvortrag bei Amt 40 ist jedoch nicht erforderlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes beträgt	-162.876,56
	(2018: -60.936,77 EUR, 2017: 165.663,66 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	7.762,30
	für das 2.Halbjahr	---
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	7.762,30
	In den Investitionshaushalt 2019 wurden übertragen	242.944,67
	(2018: 71.534 EUR, 2017: 58.825,95 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	
	Mehrausgaben für Schülerbeförderung, Bereithaltungskosten und Gastschulbeiträge	

2.2	Das Arbeitsprogramm 2019 konnte wie geplant erfüllt werden:		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1	---	0,00
	2.4.2	---	0,00
	2.4.3	---	0,00
	2.4.4	---	0,00
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 40 im Jahr 2019		
	Stand am 01.01.2019		238.953,54
	Entnahmen 2019 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (23.05.2019)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Finanzierung päd. notwendiger Maßnahmen (Ergänzung Lehr- und Lernmittel, Erneuerung Sportgeräteausstattungen etc.)	188.953,54	1.845,27
	für Mehraufwendungen für Ganztagsbetreuung	25.000	0,00
	für Neuausrichtung Medienzentrum	25.000	0,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		1.845,27
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019		
	Gutschrift 1. Halbjahr	183.170,28	
	Gutschrift 2. Halbjahr	50.963,77	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		234.134,05
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		162.876,56
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		308.365,76
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen, z. B. Ergänzung Lehr- und Lernmittel an weiterführenden Schulen (Lehrplanänderungen, Lizenzgebühren); Ergänzung mediengerechte Einrichtung (Mobiliar, Verdunkelung)	148.365,76
	2.5.2	Neuausrichtung Medienzentrum (digitale Medien und Geräte)	20.000
	2.5.3	Technikerschule: Ergänzende Verkabelungsmaßnahmen und Einrichtung eines Industrie-WLAN i. R. der Anpassung an Industrie 4.0 Standard	30.000
	2.5.4	Mehraufwendungen für Ganztagsbetreuung	25.000
	2.5.5	Erneuerung Sportgeräteausstattung in Schulsporthallen	30.000
	2.5.6	Emmy-Noether-Gymnasium: Beschallungsanlage für schulische Veranstaltungen (Aula)	30.000
	2.5.7	Lizenzgebühren für digitale Lernplattformen zur Unterstützung bei Unterrichtseinschränkungen	25.000

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Keine weitere Veranlassung geboten.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ein Verlustvortrag nach 2021 ist aufgrund der vollständigen Deckung aus der Sonder-
rücklage Budgetergebnisse nicht erforderlich.

Anlage: Budgetabrechnung 2019 für Amt 40

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 16.07.2020

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 40 i.H.v. -162.876,56 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes in voller Höhe durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 308.365,76 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.
Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang